Longing for...

Graz, Grazer Kunstverein, 13.–16.12.2010

Barbara Stummvoll-Hartweger

Longing for ...

Die erkundende Bewegung bestimmt das Leitmotiv von LONGING FOR... Körper, Räume und Bewegung stehen im Mittelpunkt des interdisziplinären Raumforschungslabors LONGING FOR..., das innovative Denkansätze durch gattungsübergreifende Fragestellungen forciert und die Schnittmengen von Architektur, Komposition und Choreografie untersucht.

In der ersten Projektphase entstand die Performance-Installation LONGING FOR ... #Score 1, die ausgehend von dem Gebäude mp09 der GSarchitects die Frage nach der Darstellbarkeit von aktuellen Eigenschaften von Architektur untersucht hat und als Antwort eine hybride Performance-Installation entwickelte. Mit dem Symposium und der Ausstellung in Motion beginnt die zweite Phase von LONGING FOR ... In diesem Rahmen werden 3 Themenschwerpunkte verhandelt.

Zentral die Auseinandersetzung mit innovativen Notationssystemen für die sich ständig erweiternden Klang-, Form- und Bewegungsvorstellungen, die Frage nach dem Potential der Transposition, der transdisziplinären Lesbarkeit und Übersetzung künstlerischer Systeme sowie das umfassende Themenfeld der neuen räumlichen und performativen Dispositive und hybriden Formate.

Die Räume des Grazer Kunstvereins werden zur Anregung der forschenden Neugierde der Teilnehmer wie der Besucher von 13. – 16. Dezember 2010 im Rahmen von LONGING FOR... in unkonventioneller Weise bespielt. In den Räumen sind subtile Gesten, Installationen und Performances zu sehen, die Einblick in den Forschungsprozess der am Symposium beteiligten Künstler geben. Die Bewegung, die die Veranstaltung kennzeichnet wird auf die BesucherInnen übertragen, die eingeladen werden, sich gedanklich und physisch in Bewegung zu setzen.

Ort: Grazer Kunstverein, Palais Trautmannsdorff, Burggasse 4, 8010 Graz

MONTAG, 13. DEZEMBER 2010

18:00 BEGRÜSSUNG UND ERÖFFNUNG

Søren Grammel

Künstlerischer Leiter, Grazer Kunstverein

Charlotte Pöchlhacker

Kuratorin LONGING FOR...

ARTIMAGE CONTEMPORARY

Alexia Schrempf-Getzinger

Abgeordnete Landtag Steiermark

Christopher Drexler
Klubobmann,
Abgeordneter Landtag Steiermark

18:30 LONGING FOR... Score#1
Der steirische Beitrag auf der 12. Architektur Biennale Venedig
Kuratorin Charlotte Pöchhacker
im Gespräch mit: Michael Gattermeyer und
Danijela Gojic, GSarchitects, Graz
Alexander Kada, Designer, Graz
Richard Siegal, Choreograf und Tänzer, Paris

19:00 If/Then Dialogues
Screening, Drawing, Performing
Richard Siegal, Choreograf und Tänzer, Paris
Alessio Silvestrin, Tänzer, Choreograf, Komponist, Tokio

19:30 raum schreiben
gelesenes
Andreas Lichtblau, Susanna Wagner
lichtblau.wagner, architekten, Wien

20:00 Diskussion mit Richard Siegal, Alessio Silvestrin,
Andreas Lichtblau, Susanna Wagner,
Elena Carlini, Moderation: Darrel Toulon,
Choreograf, Regisseur, Ballettdirektor, Oper Graz Tanz

20:30 Bewegungs-Ideen sichtbar machen.
Beispiele der Visualisierung im Tanz
Performance Lecture
Nik Haffner, Choreograf, Tänzer,
Hochschulübergreifendes Zentrum Tanz Berlin

21:00 entwurf als partitur.
partitur als befreiung.
architektur, raum und zeit.
Jan Tabor, Architekturtheoretiker, Kulturpublizist,
Ausstellungsmacher, Wien

21:30 Diskussion mit Bernhard Leitner,
Nik Haffner, Jan Tabor, Gerriet Sharma,
Moderation: Charlotte Pöchhacker

DIENSTAG, 14. DEZEMBER 2010

14:00 auditory space: es bewegt sich ... es bewegt mich ...
Werner Jauk, Theoretiker und Medienkünstler,
Inst. für Musikwissenschaft, Karl-Franzens-Universität, Graz

14:30 Sound/Space/Body – A Process

Eine interdisziplinäre Untersuchung von variabler Klang-Architektur, Körper und Bewegung.

Louise Wagner, Choreografin, Bühnenbildnerin, Berlin

15:00 Diskussion mit Werner Jauk, Louise Wagner, Bernhard Leitner, Klaus Kada, Moderation: Jan Tabor

15:30 How do we talk to (loud-) speakers?

A Sound-Space-Concept for Marie Brassards "Peepshow"

Screening, Talking, Drawing, Listening

Gerriet K. Sharma, Klangkünstler und Komponist, Köln

16:00 Mischformen in Theaterproduktionen

am Beispiel „Messiah“: Tanz, Gesang, Raum

Darrel Toulon, Choreograf, Regisseur,

Ballettdirektor, Oper Graz Tanz

16:30 Diskussion mit Gerriet K. Sharma,

Darrel Toulon, Nik Haffner, Richard Siegal, Moderation: Herbert Nichols-Schweiger, Steirische Kulturinitiative, Graz

17:00 The Choreography of Sound

Gerhard Eckel, Komponist, Inst. f. Elektronische Musik und

Akustik, Universität für Musik und darstellende Kunst Graz

17:30 Unfolding/Map, Performance

Alessio Silvestrin, Choreograf, Tänzer, Komponist, Tokio

18:00 Diskussion mit Gerhard Eckel, Alessio Silvestrin, Jan Tabor, Moderation: Elena Carlini,

Architektin und Architekturkritikerin, Triest

18:30 Iannis Xenakis' Polytope und John Bocks

FischGrätenMelkStand. Von der Bildlichkeit der Notation zur Raumstruktur als Klettertour

Angela Lammert, Kunsttheoretikerin,

Akademie der Künste, Berlin

19:00 Räume der Zeit/Notationen: Von der Zeichnung zur Skulptur

Theoriebildung, Skizzen, Raumpartituren, Untersuchungen

Bernhard Leitner, Ton-Raum-Künstler, Wien

19:30 Zur fast unüberwindlichen Kluft zwischen zwei Tönen

Peter Weibel, Künstler und Theoretiker,

Zentrum für Kunst und Medientechnologie Karlsruhe

20:00 Diskussion mit Bernhard Leitner,

Peter Weibel, Andreas Lichtblau,

Gerhard Eckel, Angela Lammert,

Moderation: Charlotte Pöchlhacker

MOVE AND MOVIES SPECIAL
TRIBUTE TO MERCE CUNNINGHAM

MITTWOCH, 15. DEZEMBER 2010

18:00 Merce Cunningham: A Lifetime of Dance

2000, 90', Charles Atlas

Beach Birds For Camera

1993, 28', Elliot Caplan

Choreografie: Merce Cunningham, Musik: John Cage

Channels/Inserts

1982, 32', Charles Atlas

Choreografie: Merce Cunningham, Musik: David Tudor

DONNERSTAG, 16. DEZEMBER 2010

18:00 The Collaborators: Cage, Cunningham & Rauschenberg

1987, 28', Moderation: David Vaughan

Summerspace (1958)

2008, 21', Charles Atlas

Choreografie: Merce Cunningham

Musik: Morton Feldman, John Cage, David Tudor

Bühnenbild und Kostüme: Robert Rauschenberg

Merce By Merce By Paik, Part II:

Merce and Marcel

1973, 15', Nam June Paik und Shigeko Kobuta

Musik: David Held, Earl Howard und John Cage

Walkaround Time

1973, 48', Charles Atlas

Choreografie: Merce Cunningham

Musik: David Behrman und John Cage

Bühnenbild: Jasper Johns

nach Marcel Duchamps "Das Grosse Glas"

Fractions I

1978, 33', Charles Atlas

Choreografie: Merce Cunningham, Musik: Jon Gibson

Quellennachweis:

CONF: Longing for.... In: ArtHist.net, 03.12.2010. Letzter Zugriff 24.04.2025.

<<https://arthist.net/archive/590>>.